



Gartentraktor

Bedienungsanleitung

Model

C-TRAC-86MC, C-TRAC-92HC,
C-TRAC-102HC

FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE DIE GESAMTE
BEDIENUNGSANLEITUNG DURCH.



Inhalt

VORWORT	2
SICHERHEITSHINWEISE	6
BESCHREIBUNG DER MASCHINE UND IHRER TEILE	11
AUSPACKEN UND MONTAGE	13
BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE	20
BETRIEB DER MASCHINE	23
WARTUNG	30
FEHLERBEHEBUNG	35
TECHNISCHE DATEN	38

Vorwort

Vielen Dank für den Kauf unseres Geräts!

Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Informationen über das Gerät, seinen Aufbau, seine Funktionen und seine Verwendung. Vor der Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung sorgfältig durchzulesen. Eine sichere und sachgemäße Verwendung gewährleistet die besten Ergebnisse.

Alle in dieser Anleitung enthaltenen Informationen basieren auf den neuesten verfügbaren Produktdaten zum Zeitpunkt des Drucks. Da die Geräte kontinuierlich weiterentwickelt und verändert werden, kann die Betriebsanleitung vom tatsächlichen Zustand des Geräts abweichen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen. Die Produkteigenschaften können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Das Kopieren und Vervielfältigen der Betriebsanleitung oder von Teilen davon ohne Genehmigung des Herstellers ist untersagt.

Diese Betriebsanleitung ist als integraler Bestandteil des Geräts zu betrachten und muss bei der Weitergabe des Geräts an Dritte oder beim Weiterverkauf mitgeliefert werden.

Der Betrieb des Geräts gemäß dieser Betriebsanleitung ist entscheidend für einen langfristigen und sicheren Betrieb sowie für die Erfüllung der Erwartungen der Benutzer. Das Nichtlesen, Nichtverstehen oder Nichtbeachten der Betriebsanleitung kann zu schweren Verletzungen und Geräteschäden führen.

Die Firma CEDRUS übernimmt keine Haftung für etwaige Druckfehler in dieser Anleitung, die keinen direkten Einfluss auf die Verwendung des Geräts haben. Die Geräte werden während der Produktion weiterentwickelt, daher können einige Angaben von den tatsächlichen Daten abweichen.

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Fotos und Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung; der tatsächliche Zustand des Geräts kann davon abweichen.

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie mit der Nutzung Ihres neuen Geräts vollständig zufrieden sein werden und dass es all Ihre Erwartungen erfüllt.

Diese Anleitung wurde verfasst, um Ihnen den Umgang mit der Maschine sowie deren sicheren und effizienten Betrieb zu erleichtern. Bitte denken Sie daran, dass sie ein integraler Bestandteil der Maschine ist und daher für spätere Verwendung aufzubewahren ist. Im Falle eines Verkaufs der Maschine ist sie an den Käufer weiterzugeben.

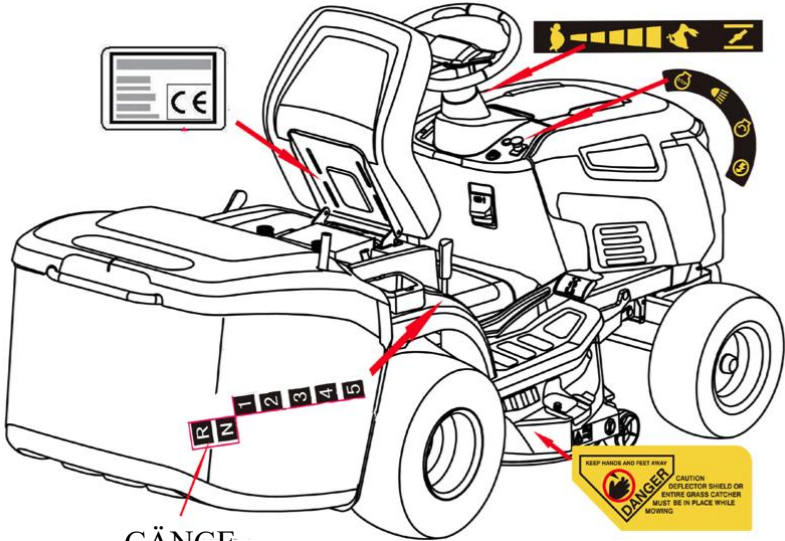
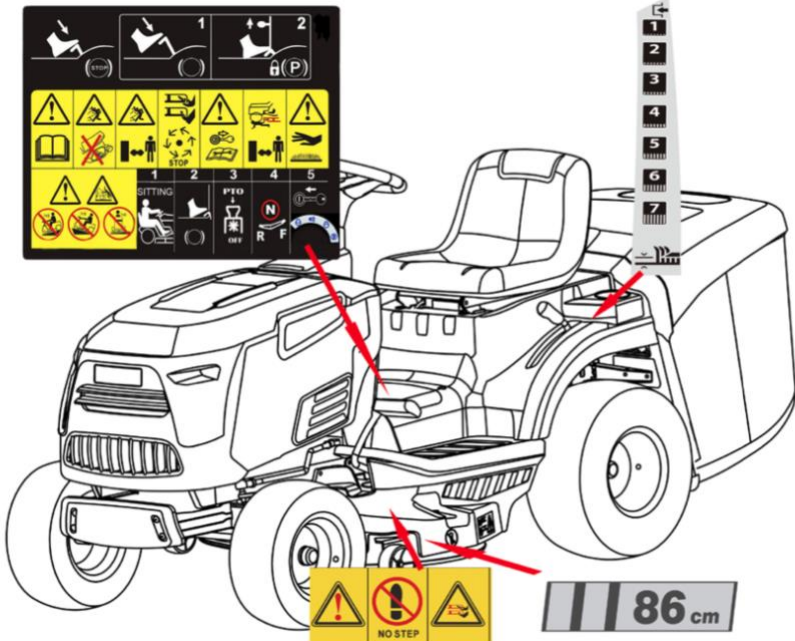
Die Maschine wurde gemäß den geltenden Normen entworfen und konstruiert. Sie ist sicher und zuverlässig, vorausgesetzt, sie wird gemäß dieser Anleitung verwendet. Die Verwendung der Maschine auf eine andere Weise oder das Ignorieren der Sicherheits-, Wartungs- und Reparaturhinweise gilt als unsachgemäße Verwendung. In diesem Fall erlischt die Garantie automatisch und der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden oder Körperverletzungen.

Da wir unsere Produkte ständig verbessern, können geringfügige Unterschiede zwischen der vorhandenen Maschine und den Beschreibungen in dieser Anleitung auftreten. Änderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden, wobei die grundlegenden Sicherheits- und Betriebseigenschaften unverändert bleiben. Bei Zweifeln wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

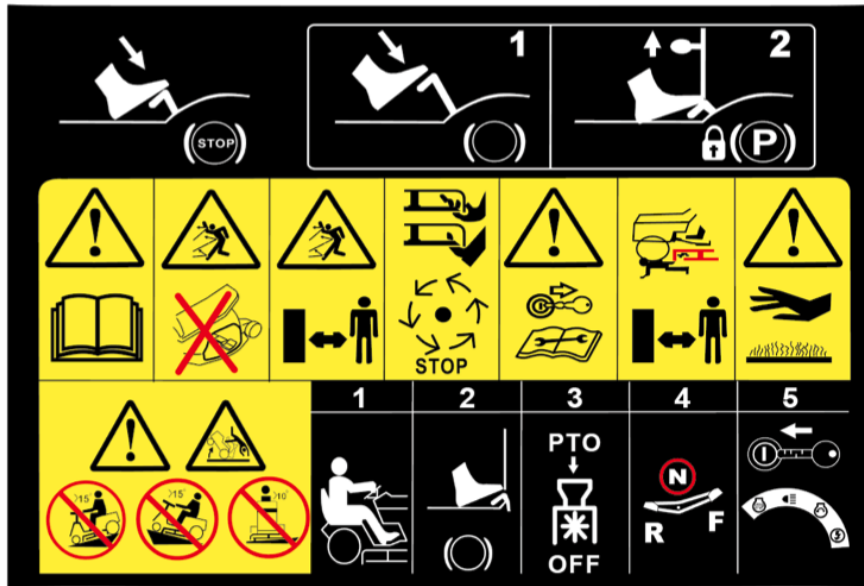
Kundendienst

Diese Anleitung enthält alle notwendigen Hinweise für den Betrieb der Maschine und die Durchführung grundlegender Wartungsarbeiten. Alle Einstellungen oder Wartungsarbeiten, die in dieser Anleitung nicht beschrieben sind, müssen von einem Händler oder einer spezialisierten Werkstatt durchgeführt werden. Für den Ersatz von Teilen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

ETIKETTENANORDNUNG



GÄNGE



ACHTUNG! Die Maschine ist stets mit größter Vorsicht zu bedienen. Damit die Sicherheitsmaßnahmen und Informationen jederzeit griffbereit sind, wurden auf der Maschine Etiketten mit Piktogrammen angebracht, die die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen beim Betrieb veranschaulichen. Da diese Etiketten gemäß den geltenden Sicherheitsnormen als integraler Bestandteil der Maschine gelten, ist der Benutzer für deren Austausch verantwortlich, falls sie sich ablösen oder unleserlich werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Verwendung der Betriebsanleitung

Einige Abschnitte der Anleitung, die wichtige Sicherheits- und Betriebsinformationen enthalten, sind wie folgt gekennzeichnet.

ACHTUNG! Diese Abschnitte enthalten Details oder weiterführende Informationen zu bereits Gelesenem, um Geräteschäden zu vermeiden.

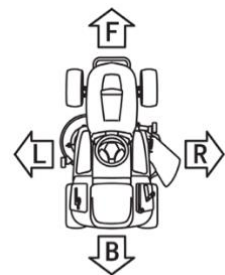
WARNUNG! Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann zu Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen führen.

GEFAHR! Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod des Bedieners oder anderer Personen führen.

Diese Anleitung beschreibt verschiedene Maschinenversionen.

ACHTUNG! Begriffe wie vorne, hinten, links oder rechts beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung.

ACHTUNG! Für alle Betriebs- und Wartungsarbeiten am Motor, die in dieser Anleitung nicht beschrieben sind, sind die entsprechenden Anleitungen zu beachten, die integraler Bestandteil der mit der Maschine gelieferten Dokumentation sind.



Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG! Vor der Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung zu lesen.

- Sich mit den Bedienelementen und der ordnungsgemäßen Bedienung des Geräts vertraut machen.
- Unter keinen Umständen Kindern oder Personen, die mit dieser Anleitung nicht vertraut sind, den Betrieb der Maschine gestatten. Lokale Vorschriften können ein Mindestalter des Bedieners festlegen.
- Nie mähen, wenn sich Personen, insbesondere Kinder, oder Haustiere in der Nähe befinden; nie im Dunkeln mähen.
- Vernunft walten lassen und bedenken, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren für andere Personen oder deren Eigentum trägt.
- Keine Mitfahrer auf der Maschine befördern.
- Alle Bediener sollten eine praktische Fachschulung absolvieren. Diese Schulung sollte besonderen Wert legen auf:
 - die Notwendigkeit, beim Betrieb von selbstfahrenden Maschinen vorsichtig und konzentriert zu sein;
 - das Verbot, die Bremse zur Wiedererlangung der Kontrolle über eine selbstfahrende Maschine zu verwenden, die einen Hang hinabrollt.
- Die Hauptursachen für den Kontrollverlust sind:
 - unzureichende Reifenhaftung;
 - übermäßige Geschwindigkeit;
 - unzureichendes Bremsen;
 - ungeeigneter Maschinentyp für die auszuführende Aufgabe;
 - mangelndes Bewusstsein für den Einfluss des Untergrunds, insbesondere bei Gefälle;
 - falsche Anhängerkupplung und Lastverteilung.

Vorbereitung

- Beim Mähen stets festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Die Maschine nie barfuß oder in Sandalen bedienen.
- Den Bereich, in dem die Maschine verwendet werden soll, sorgfältig prüfen und alle Gegenstände entfernen, die ausgeworfen werden könnten.
- **GEFAHR!** Benzin ist hoch brennbar:
 - Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren;
 - Kraftstoff nur im Freien nachfüllen und während des Betankens nicht rauchen;
 - Kraftstoff vor dem Starten des Motors nachfüllen. Den Tankdeckel nie abschrauben und keinen Kraftstoff bei laufendem oder warmem Motor nachfüllen;
 - Bei verschüttetem Benzin den Motor nicht starten und die Maschine vom Verschüttungsort entfernen. Alle Zündquellen vermeiden, bis die Benzindämpfe verflüchtigt sind;
 - Alle Tank- und Kanisterverschlüsse anbringen und festschrauben.
- Beschädigte Schalldämpfer ersetzen.
- Vor der Verwendung der Maschine stets prüfen, ob Messer, Messerschrauben und das Mähwerk verschlissen oder beschädigt sind. Verschlossene oder beschädigte Messer und Schrauben satzweise austauschen, um die Balance zu erhalten.
- Bei Maschinen mit mehreren Messern ist zu beachten, dass die Drehung eines Messers die Drehung anderer Messer verursachen kann.



Betrieb

- Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, wo sich Kohlenmonoxid ansammeln kann.
- Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung mähen.
- Vor dem Starten des Motors die Messer auskuppeln und den Gang auf Neutral stellen.
- Die Maschine nicht an Hängen mit einer Längsneigung von mehr als 15° (27 %) verwenden; die Maschine nicht an Hängen mit einer Querneigung von mehr als 10° (18 %) verwenden.
- Es ist zu beachten, dass es keinen sicheren Hang gibt. Das Fahren an Grashängen erfordert besondere Vorsicht. Um ein Umkippen der Maschine zu verhindern:
 - an Hängen nicht abrupt anhalten oder losfahren;
 - den Antrieb langsam einschalten und die Maschine stets im Gang halten, insbesondere bei Bergabfahrt;
 - die Geschwindigkeit an Hängen und in Kurven niedrig halten;
 - auf Schlaglöcher, Vertiefungen und andere versteckte Gefahren achten;
 - nie quer zum Hang mähen.
- Vorsicht beim Ziehen von Lasten oder bei der Verwendung schwerer Geräte:
 - nur zugelassene Deichselkupplungspunkte verwenden;
 - Lasten auf sicher kontrollierbare Mengen beschränken;
 - nicht abrupt lenken. Beim Rückwärtsfahren vorsichtig sein;
 - falls in der Betriebsanleitung empfohlen, Gegengewichte oder Radgewichte verwenden.
- Die Messer anhalten, bevor die Maschine über Flächen fährt, die kein Gras sind.



- Die Maschine nie mit beschädigten Abdeckungen oder ohne angebrachte Schutzvorrichtungen verwenden.
- Die werkseitigen Einstellungen des Motorreglers nicht verändern und die Motordrehzahl nicht überschreiten. Ein Betrieb des Motors mit überhöhter Drehzahl kann das Verletzungsrisiko erhöhen.
- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes:
 - das Mähwerk auskuppeln;
 - Neutralgang einlegen und Feststellbremse anziehen;
 - Motor abstellen und Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
- Messer auskuppeln, Motor abstellen und Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen:
 - vor dem Beseitigen von Verstopfungen oder dem Freimachen des Auswurfkanals;
 - vor dem Reinigen, Überprüfen oder Warten der Maschine;
 - nach dem Aufprall auf ein Hindernis;
 - wenn die Maschine ungewöhnliche Vibrationen aufweist.
- Messer während des Transports auskuppeln.
- Motor abstellen und Messer auskuppeln vor dem Nachfüllen von Kraftstoff.
- Drosselklappe schließen, wenn der Motor aufhört zu laufen. Nach dem Mähen die Kraftstoffzufuhr unterbrechen.
- Beim Überqueren von Fahrbahnen auf den Straßenverkehr achten.
- Nie ausgeworfenes Material in Richtung von Personen lenken.

Wartung und Lagerung

- Alle Muttern und Schrauben fest anziehen, damit das Gerät sicher betrieben werden kann.
- Das Gerät nie mit Benzin im Tank in einem Gebäude lagern, wo Dämpfe in Kontakt mit offenem Feuer oder Funken gelangen können.
- Vor dem Abstellen der Maschine in einem Raum warten, bis der Motor abgekühlt ist.
- Zur Verringerung der Brandgefahr regelmäßig Gras, Blätter und verschüttetes Öl vom Motor, Schalldämpfer, Batteriekasten und Kraftstofflagerbereich entfernen.
- Den Grasfangkorb häufig auf Verschleiß oder Zustandsverschlechterung prüfen.
- Verschlissene oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen austauschen.
- Falls der Kraftstofftank entleert werden muss, dies im Freien tun.
- Bei Maschinen mit mehreren Messern beachten, dass die Drehung eines Messers die Drehung anderer Messer verursachen kann.
- Vor dem Parken, Lagern oder dem unbeaufsichtigten Zurücklassen der Maschine das Mähwerk absenken.

Sicherheitsetiketten

Die Maschine muss mit Vorsicht bedient werden. Daher wurden auf ihr Etiketten mit Abbildungen angebracht, die an die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen erinnern. Diese Etiketten sind als integraler Bestandteil der Maschine zu betrachten. Wenn ein Etikett abfällt oder unleserlich wird, ist der Händler zwecks Ersatz zu kontaktieren.



Vor der Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanleitung lesen.



Die Messer drehen sich noch einige Zeit nach dem Abstellen des Motors oder dem Auskuppeln der Messer weiter.



Vor Reparatur- oder Wartungsarbeiten den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.



Das Gerät kann Gegenstände auswerfen. Nicht ohne angebrachte Auswurfabdeckung oder Grasfangkorb arbeiten.



Nicht auf dem Mähwerk oder der Auswurfabdeckung stehen. Nicht auf die Maschine steigen.



Vor Einstell- oder Wartungsarbeiten warten, bis der Motor vollständig abgekühlt ist.



Das Gerät kann Gegenstände auswerfen. Unbefugten Personen ist das Nähern verboten.



Hochdruckreiniger nie zum Reinigen des Antriebssystems verwenden.



Hochdruckreiniger nie zum Reinigen des Antriebssystems verwenden.



Dafür sorgen, dass sich Kinder nicht der Maschine nähern, wenn der Motor läuft.



WARNUNG! Die Maschine nicht an Hängen mit einer Längsneigung von mehr als 15° (27 %) verwenden. Die Maschine nicht an Hängen mit einer Querneigung von mehr als 10° (18 %) verwenden.

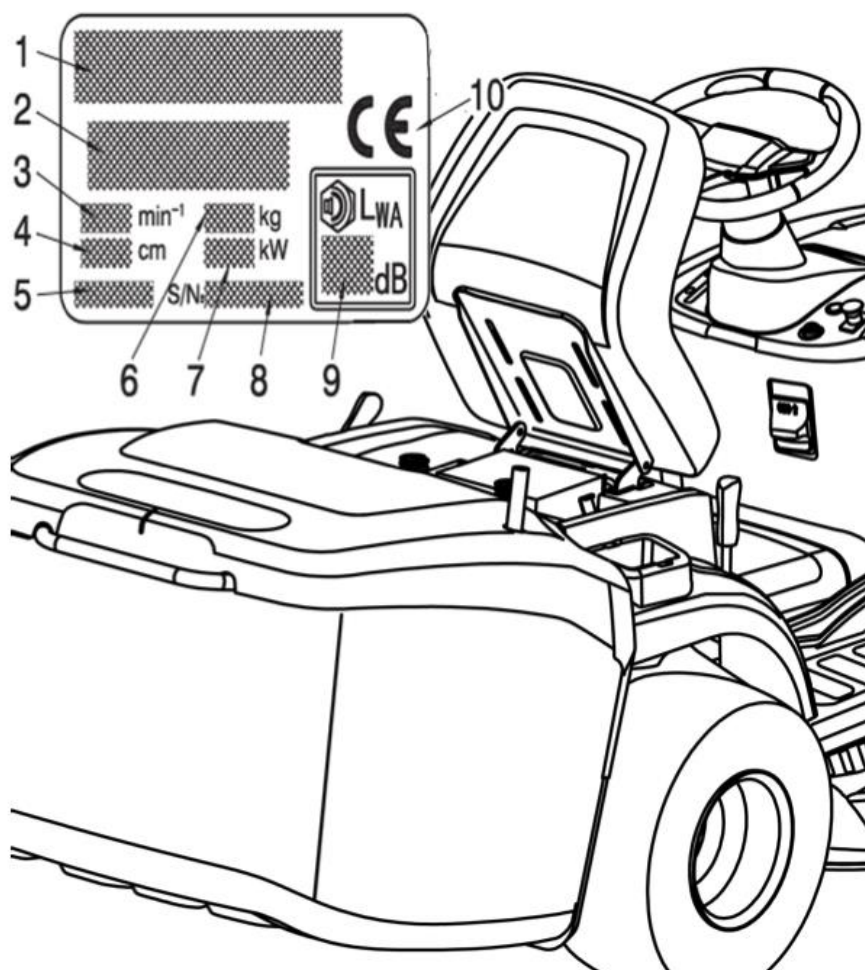
Anhänger

Das Anhängeset für einen kleinen Anhänger ist gemäß den mitgelieferten Anweisungen zu montieren. Bei Verwendung des Anhängesets die empfohlenen Lasten nicht überschreiten und die Sicherheitshinweise beachten.

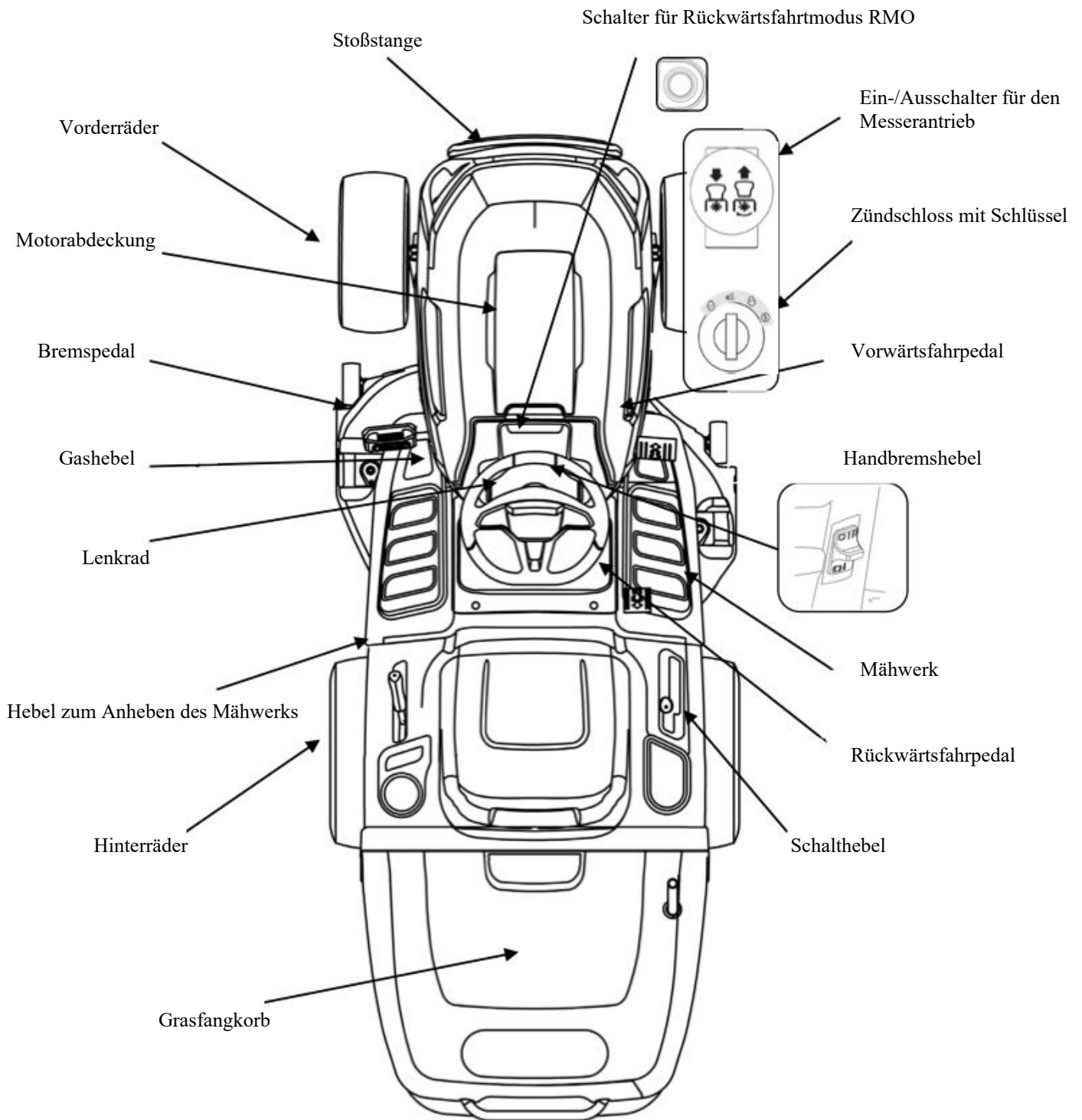
BESCHREIBUNG DER MASCHINE UND IHRER TEILE

Das Etikett auf dem Sitzträger enthält die grundlegenden Daten jeder Maschine.

1. Name und Adresse des Herstellers
2. Maschinenbezeichnung
3. Maschinentyp
4. Arbeitsbreite
5. Maschinengewicht
6. Nennleistung des Motors
7. Seriennummer
8. Herstellungsjahr
9. Schalleistungspegel gemäß Richtlinie 2000/14/EG
10. Konformitätszeichen gemäß Richtlinie 2006/42/EG



Beschreibung der Hauptteile



AUSPACKEN UND MONTAGE

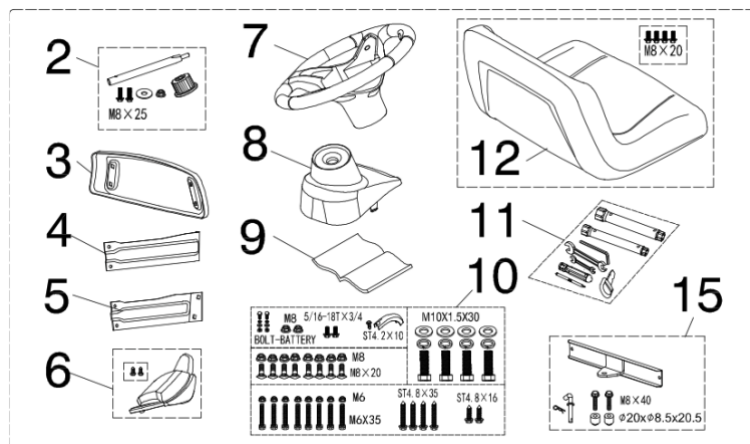
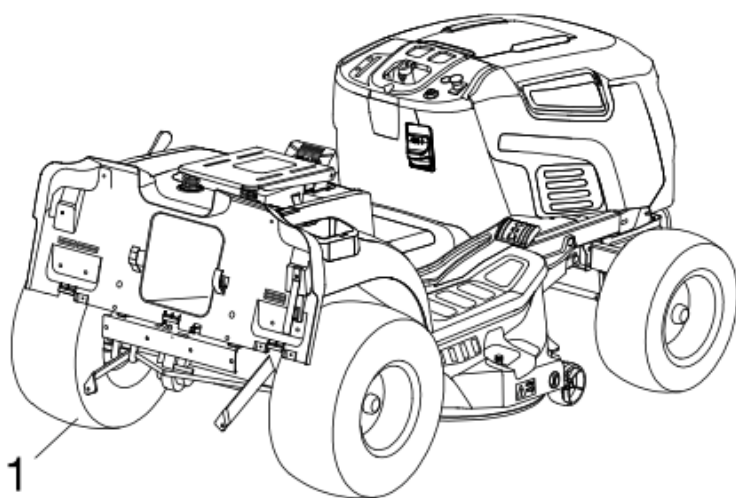
Für Lagerung und Transport werden einige Teile des Geräts nicht werkseitig montiert und müssen nach dem Auspacken zusammengesetzt werden. Die nachfolgenden Anweisungen sind zu befolgen.

ACHTUNG! Die Maschine wird ohne Motoröl und Kraftstoff geliefert. Vor dem Starten des Motors Öl und Kraftstoff gemäß der Motorbetriebsanleitung nachfüllen.

Auspacken

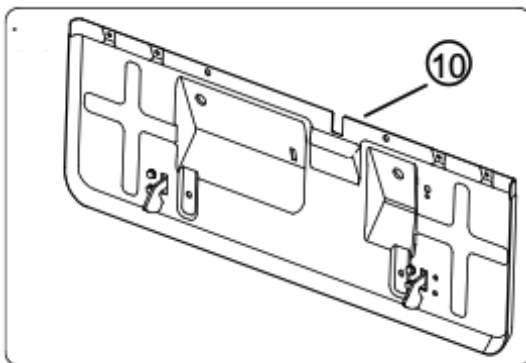
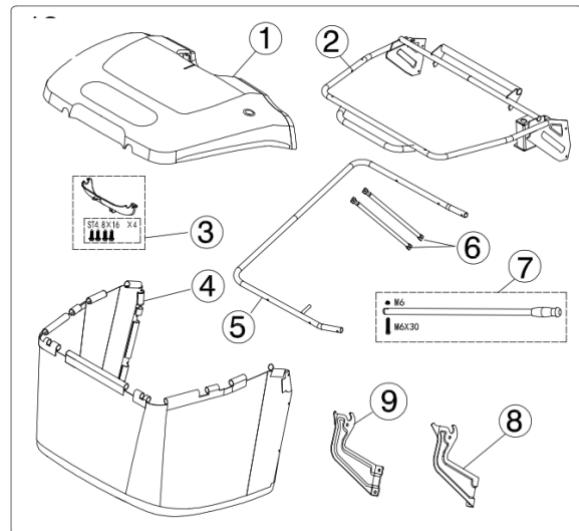
Beim Auspacken der Maschine darauf achten, alle Teile und Zubehörteile aus der Verpackung zu entnehmen und das Mähwerk beim Abnehmen der Maschine von der Palette nicht zu beschädigen.

1. Maschinengehäuse
2. Lenkwelle und Nabe mit Keilprofil
3. Stoßstange
4. Linker Stoßstangenträger
5. Rechter Stoßstangenträger
6. Lenkradabdeckung
7. Lenkrad
8. Lenkwellenabdeckung
9. Betriebsanleitung
10. Muttern, Schrauben, Unterlegscheibe, Haken
11. Werkzeuge
12. Sitz
13. Grasfangkorb
14. Hecktrennwand
15. Anhängeset



Graskorb

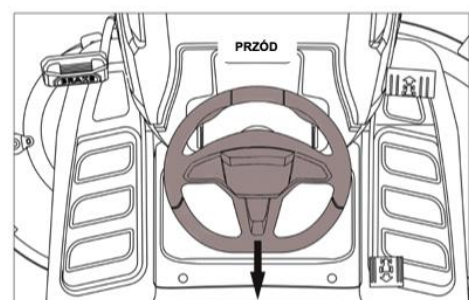
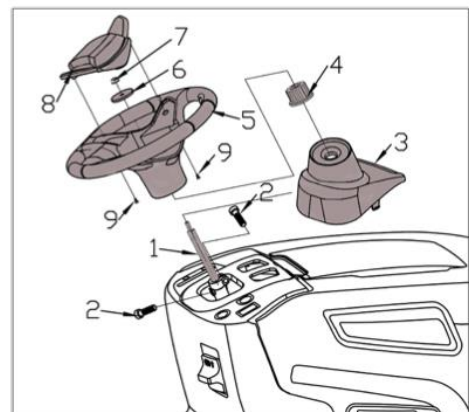
1. Abdeckung
2. Geschweißter Oberrahmen
3. Verbinder
4. Unterer Teil des Korbs
5. Vorderer Träger
6. Rohr des seitlichen Trägers
7. Korbentleerhebel, Mutter, Schraube
8. Drehträger (R)
9. Drehträger (L)
10. Hecktrennwand.



ACHTUNG! Um Schäden am Mähwerk zu vermeiden, dieses auf die maximale Höhe anheben und beim Abnehmen der Maschine von der Palette äußerste Vorsicht walten lassen.

Montage des Lenkrads

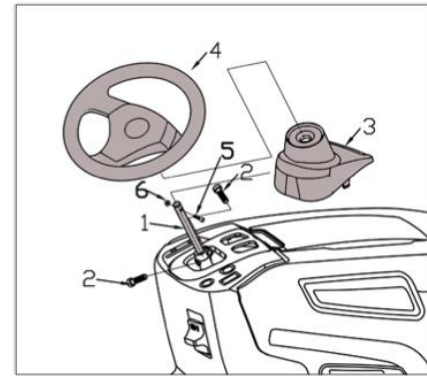
1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche aufstellen und die Vorderräder geradeausrichten.
2. Die Welle (2) in der Aufnahme montieren und die Schraube M8x25 festziehen.
3. Die Lenkwellenabdeckung (3) anbringen.
4. Die Nabe mit Keilprofil (4) auf die Welle (1) aufsetzen, das Lenkrad (5), das Abstandselement (6) montieren und die Mutter M8 (7) festziehen. (Gabelschlüssel 13-15 verwenden).
5. Die Lenkradabdeckung (8) auf das Lenkrad aufsetzen und zwei Schrauben St4.8x16 (9) festziehen. (Kreuzschlitzschraubendreher verwenden).



ACHTUNG! Bei der Lenkradmontage auf die Ausrichtung achten.

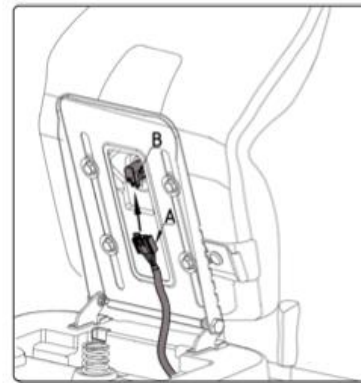
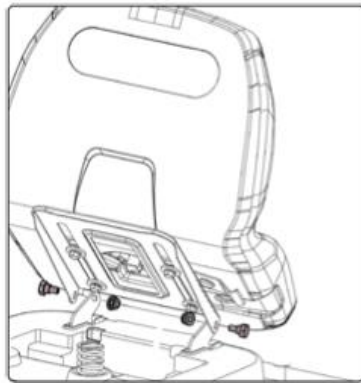
Nur für Modell C-TRAC-86MC

1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche aufstellen und die Vorderräder geradeausrichten.
2. Die Welle (2) in der Aufnahme montieren und die Schraube M8x25 festziehen.
3. Die Lenkwellenabdeckung (3) anbringen.
4. Das Lenkrad (4) auf die Lenkwelle montieren, die Schraube (5) mit der Mutter (6) festziehen.



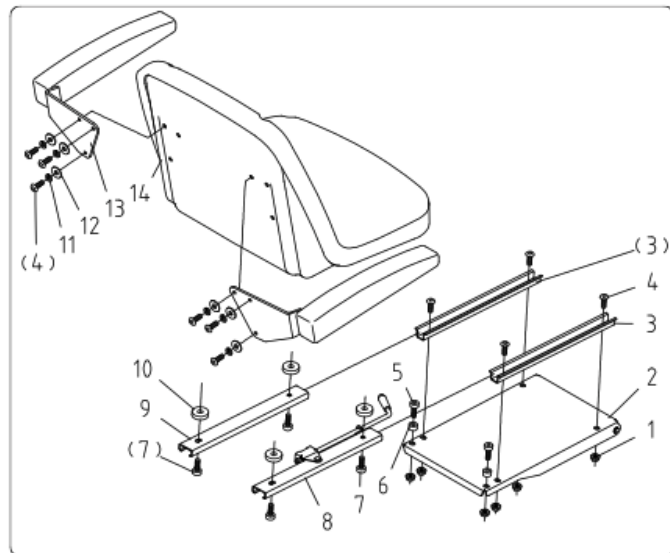
Sitzmontage

1. Die 2 Muttern M8 und 2 Schrauben vom Sitzträger der Maschine herauserschrauben.
2. Den Sitz mit 2 Muttern M8 und 2 Schrauben am Sitzträger befestigen.
3. Den Kabelbaum A und Schalter B unter dem Sitz anschließen.



Nur für Luxury-Sitz (falls zutreffend):

1. Die Führungen (Nr. 3, Nr. 8, Nr. 9) aus der Verpackung entnehmen und mit Unterlegscheiben montieren, dann den Sitz (Nr. 14) mit Schrauben M8x20 (Nr. 7) befestigen.
2. Die vormontierten Begrenzungsschrauben (Nr. 5) und die Distanzscheibe (Nr. 6) aus der Führungsbasis (Nr. 2) herauserschrauben, die Führung bis zum Ende verschieben, dann den vorderen Teil der Sitzführungseinheit an der Führungsbasis (Nr. 2) mit Schrauben M8x16 (Nr. 4) und Muttern M8 (Nr. 1) befestigen.
3. Die Führung nach vorne schieben und den hinteren Teil der Sitzführungseinheit an der Führungsbasis (Nr. 2) mit Schrauben M8x16 (Nr. 4) und Muttern M8 (Nr. 1) befestigen.
4. Die in Schritt 2 entfernte Begrenzungsschraube (Nr. 5) wieder einschrauben.
5. Die Armlehne (Nr. 13) mit Schrauben, Federunterlegscheiben und Flachunterlegscheiben an der Sitzlehne befestigen.



Batterieanschluss

GEFAHR! Der Elektrolyt ist eine Schwefelsäurelösung, die stark giftig ist.

GEFAHR! Schwefelsäure ist ätzend und kann Blindheit oder schwere Verbrennungen verursachen.

GEFAHR! Die Batterie ist außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Niemals im Hausmüll entsorgen. Um die Einhaltung der europäischen Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu gewährleisten, müssen Altgeräte von anderen Abfällen getrennt und umweltfreundlich entsorgt werden, z. B. durch Abgabe an einer Recyclingstation.



Alternative Recyclinglösung:

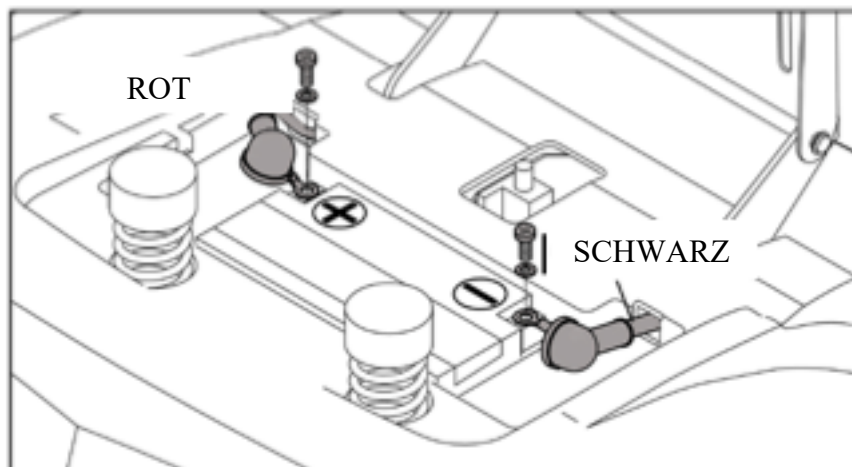
Anstatt das Gerät an den Hersteller zurückzugeben, kann der Eigentümer dafür sorgen, dass es ordnungsgemäß entsorgt wird. Altgeräte können an einer geeigneten Sammelstelle abgegeben werden, die das Gerät gemäß den nationalen Recycling- und Abfallentsorgungsvorschriften entsorgt.

Technische Änderungen vorbehalten.

1. Die Batterie in das Gehäuse einlegen. **ACHTUNG!** Die Batterie entsprechend der Polarität (+) und (-) ausrichten.
2. Die Batterieklemmen an die Maschinenkabel anschließen und 2 Schrauben festziehen, dann an zwei Stellen die Schutzabdeckung beider Kabel anbringen.
3. Die Batterie mit einem kleinen Gummiband sichern.

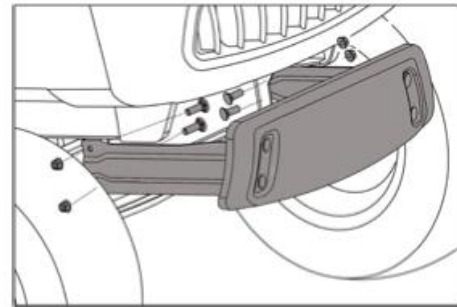
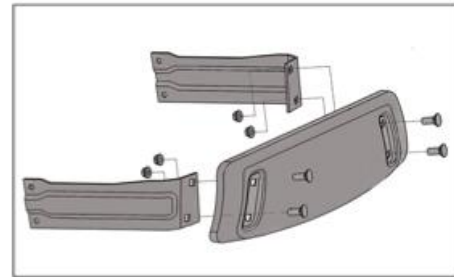


ACHTUNG! Die Maschine ist mit einer 12-V-Batterie, 18 Ah ausgestattet. Die Batterie wurde werkseitig aufgeladen. Falls die Batterie nicht ausreichend geladen ist, ist sie mit einem 12-V-1-A-Ladegerät aufzuladen.



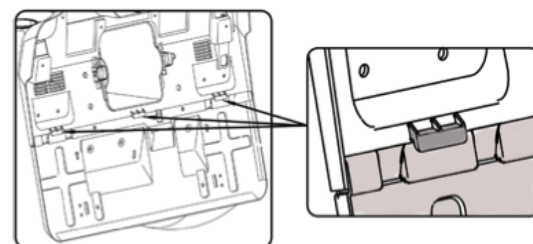
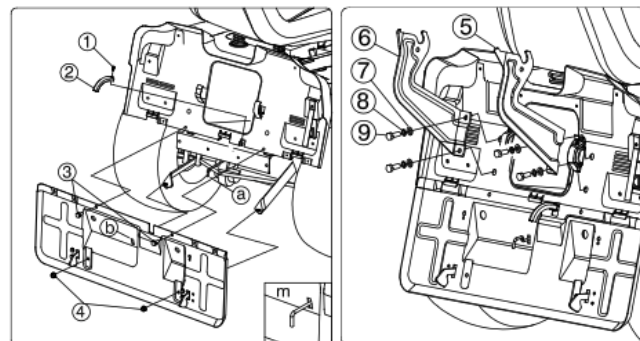
Montage der vorderen Stoßstange

1. Den linken und den rechten Stoßstangenträger mit 4 Muttern M8 und 4 Schrauben M8x20 an der Stoßstange befestigen.
2. Die vordere Stoßstange mit 4 Muttern M8 und 4 Schrauben M8x20 am Rahmenboden befestigen.



Montage der Hecktrennwand

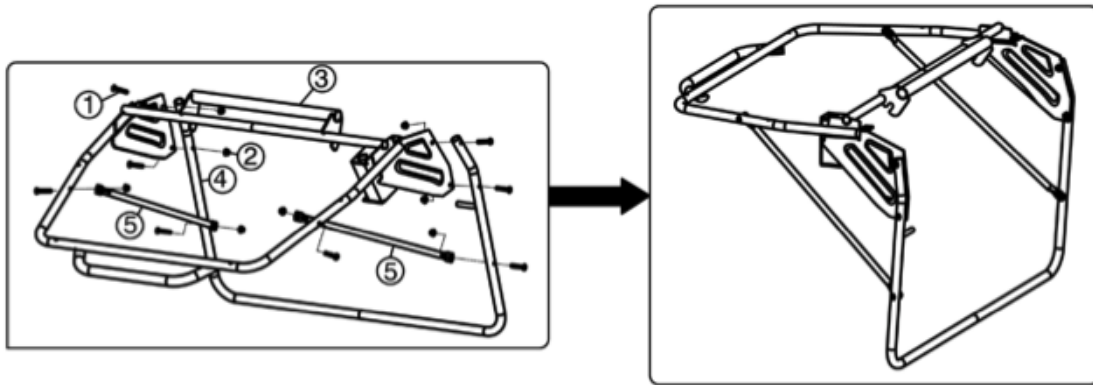
1. Den Haken (2) mit der Schraube (1) montieren.
2. Den Hebel (a) in die Öffnung (b) einsetzen (siehe Abb. m).
3. Die Hecktrennwand mit Schrauben (3) (Schraube 5/16-18) am Rahmen befestigen.
4. Die Hecktrennwand mit Muttern (4) (M8) am linken und rechten Träger befestigen.
5. Den Korbträger (5, 6) mit Schrauben (9) und Unterlegscheiben (7, 8) montieren.



Hinweis: Bei der Montage die Hecktrennwand in die 3 erhabenen Teile der Kunststofftrennwand einsetzen.

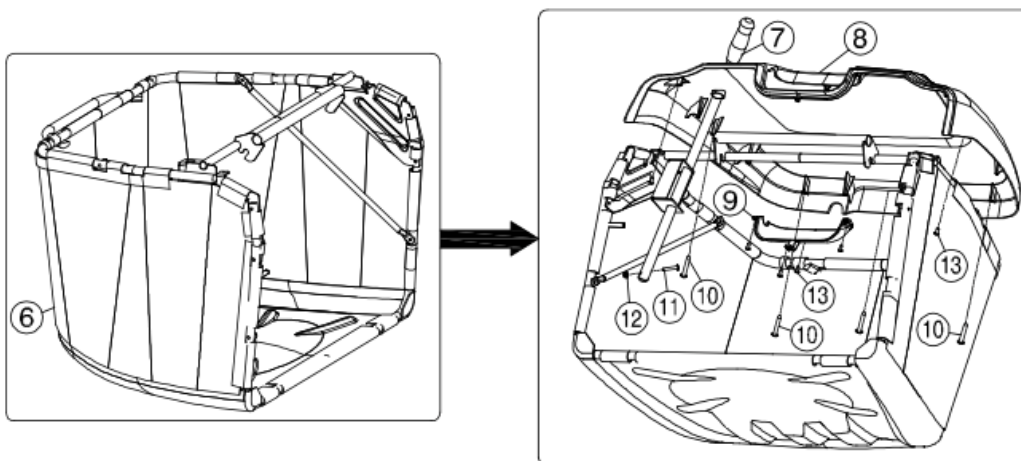
Montage des Grasfangkorbs

1. Den vorderen Träger (4) mit vier Schrauben (1) (M6-35) und Muttern (2) am Oberrahmen (3) befestigen.
2. Das seitliche Trägerrohr (5) mit vier Schrauben (1) (M6-35) und Muttern (2) am Oberrahmen (3) und am vorderen Träger (4) befestigen.

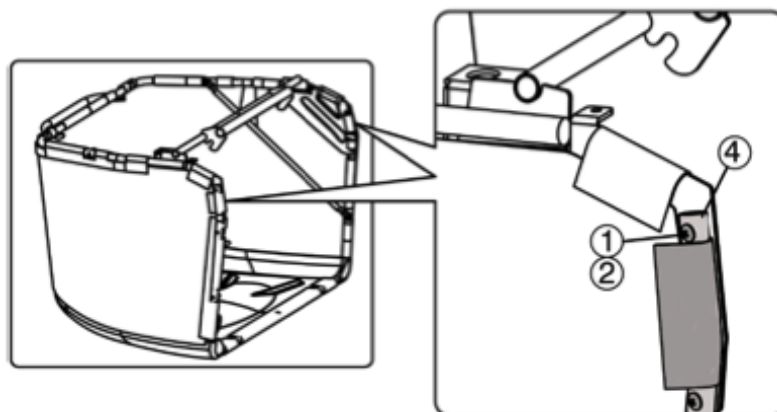


Hinweis! Bei der Montage die seitlichen Trägerrohre (5) auf der Innenseite des vorderen Trägers (4) und des Oberrahmens (3) montieren.

3. Den Graschnittbeutel (6) am Rahmen befestigen.
4. Die Abdeckung (8) mit vier Schrauben (10) ST 4,8x35 und zwei Schrauben (13) ST 4,8x16 am Rahmen befestigen.
5. Den Verbinder (9) mit vier Schrauben (13) ST 4,8x16 montieren.
6. Den Korbentleerhebel (7) in die Grasfangkorbabdeckung einlegen und Mutter (12) und Schraube (11) anbringen.



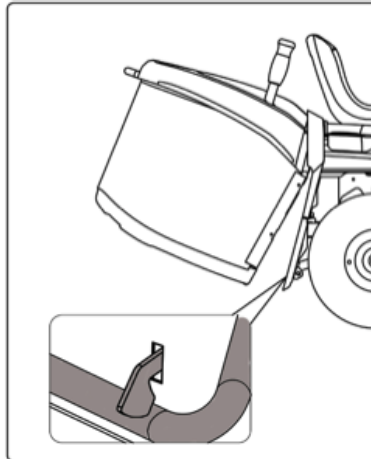
Hinweis! Nach dem Einsetzen der Korbkante in das Stützrohr (4) die Schrauben (1) und Muttern (2) festziehen.



Montage der Korbverriegelung

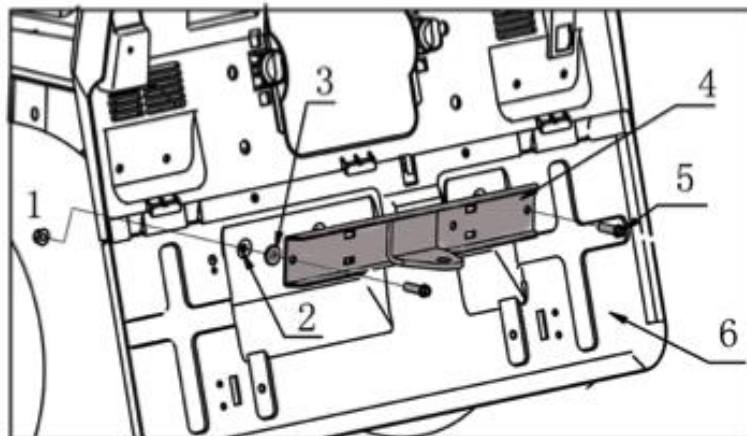
WARNUNG!

- Die Maschine nie ohne montierte Auslassschutzvorrichtungen verwenden!
- Den Grasfangkorb an den Trägern befestigen und gemäß den zwei Markierungen mittig auf der Heckplatte positionieren.
- Dafür sorgen, dass das untere Rohr der Korbeinlassöffnung an der Sperre befestigt ist.

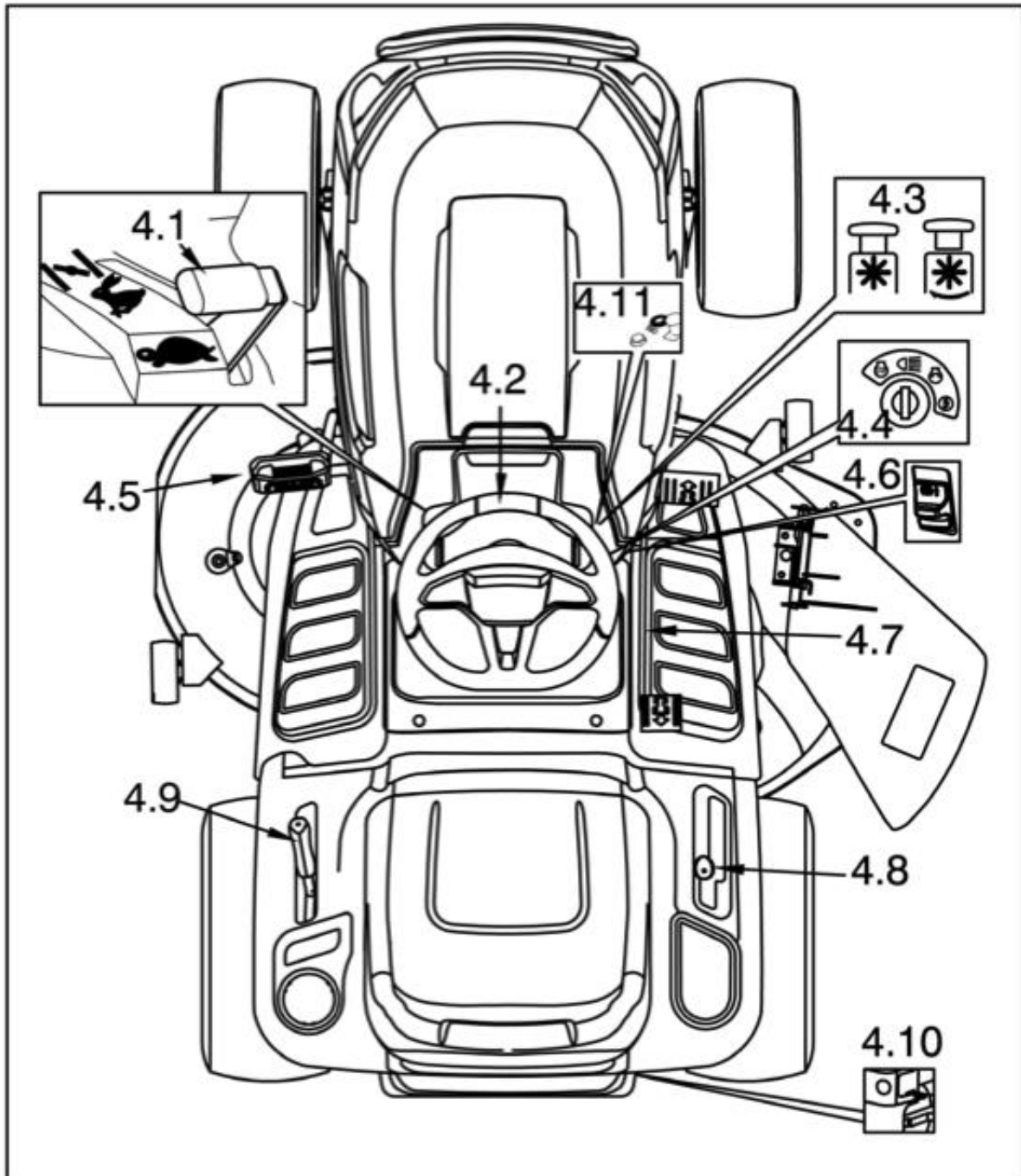


Montage der Anhängerkupplung

Die Schrauben M8x40 (5) durch die Anhängelplatte (4), die Unterlegscheibe (3) und die Öffnungen (2) in der Hecktrennwand (6) führen, dann die Mutter M8 (1) auf die Schrauben (5) aufschrauben und festziehen.





BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE



Gashebel 4.1

Regelt die Motordrehzahl. Die Stellungen sind auf dem Etikett mit folgenden Symbolen dargestellt:

 «CHOKE» Start des kalten Motors.

 «SLOW» Minimale Motordrehzahl.

 «FAST» Maximale Motordrehzahl.

- Die Stellung «CHOKE» reichert das Gemisch an und ist daher nur für die unbedingt notwendige Zeit beim Kaltstart des Motors zu verwenden.
- Beim Wechseln zwischen Arbeitsbereichen den Hebel zwischen «SLOW» und «FAST» stellen.
- Beim Mähen die Stellung «FAST» wählen.

Lenkrad 4.2

Dreht die Vorderräder.

Messerantrieb Ein-/Ausschalter 4.3

Befindet sich auf der rechten Schalttafel vor dem Zündschalter. Der Drehknopf zum Ein-/Ausschalten der Messer dient zur Steuerung der elektrischen Kupplung. Nach oben ziehen, um die Messer einzuschalten, oder nach unten drücken, um die Messer auszukuppeln.



Zündschalter 4.4

Das Zündschloss hat vier Stellungen:



«OFF» - Maschine ausgeschaltet.



«ON» - Maschine eingeschaltet.



«START» - Anlasser einschalten. Nach dem Loslassen des Schlüssels in Stellung «START» kehrt dieser automatisch in Stellung «ON» zurück.



Wenn sich der Schlüssel in dieser Stellung befindet, werden die Scheinwerfer eingeschaltet.



Bremspedal 4.5

Das Bremspedal befindet sich auf der linken Seite. Das Bremspedal dient zum plötzlichen Anhalten der Maschine oder zum Aktivieren der Feststellbremse.

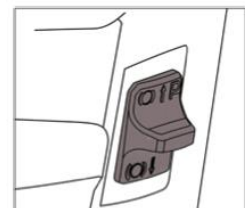
ACHTUNG! Beim Fahren den Fuß vom Pedal fernhalten.



Feststellbremsenhebel 4.6

Bei stehender Maschine:

1. Bremspedal durchtreten;
2. Feststellbremsenhebel anheben;
3. Bremspedal loslassen.



So werden die Hinterräder blockiert. Um die Feststellbremse zu lösen, das Bremspedal bis zum Anschlag durchtreten (der Feststellbremsenhebel wird automatisch gelöst und kehrt in die untere Stellung zurück).



ACHTUNG! Der Motor startet nur, wenn:

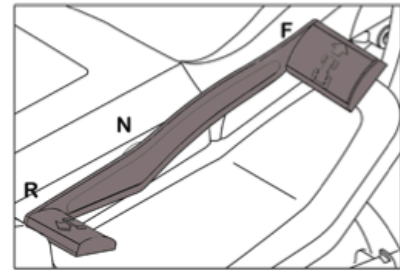
- der Benutzer auf dem Bedienersitz sitzt;
- die Feststellbremse aktiviert ist (nur bei mechanischen Modellen);
- Fahrtrieb und Mähwerk ausgeschaltet sind.

Antrieb einschalten 4.7

(Modell mit hydrostatischem Getriebe)

Dieses Pedal schaltet den Radantrieb ein und steuert auch die Fahrgeschwindigkeit vorwärts und rückwärts.

- Um die Vorwärtsfahrt einzuschalten, mit der Fußspitze in Richtung «F» drücken. Je mehr Druck auf das Pedal ausgeübt wird, desto mehr steigt die Maschinengeschwindigkeit.
- Die Rückwärtsfahrt wird durch Drücken des Pedals mit der Ferse in Richtung «R» aktiviert.
- Nach dem Loslassen kehrt das Pedal automatisch in die Neutralstellung «N» zurück.



WARNUNG! Die Rückwärtsfahrt kann nur bei stehender Maschine aktiviert werden.

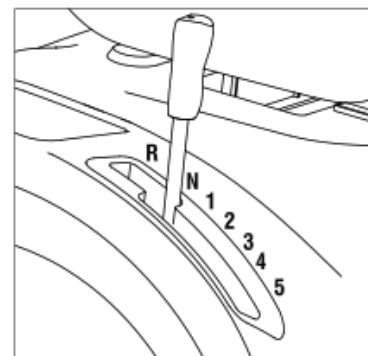
ACHTUNG! Vor Fahrtbeginn sicherstellen, dass die Feststellbremse gelöst wurde.

Schalthebel 4.8

(Modell mit manuellem Getriebe)

Dieser Hebel hat sieben Stellungen für 5 Vorwärtsgänge, die Neutralstellung «N» und die Rückwärtsstellung «R». Nach dem Umschalten des Schalthebels das Bremspedal drücken, um den Antriebsriemen zu trennen, und dann den Hebel wie auf dem Etikett gezeigt verschieben.

ACHTUNG! Den Hebel nie direkt aus der Vorwärtsfahrtstellung in die Rückwärtsfahrtstellung schalten, bevor die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist.



WARNUNG! Den Rückwärtsgang nur nach vollständigem Stillstand der Maschine einlegen.

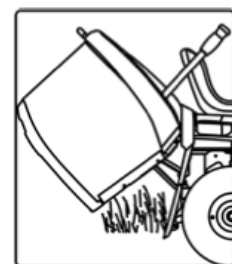
Schnitthöhenverstellhebel 4.9

Hebt oder senkt das Mähwerk und reguliert so die Rasenschnitthöhe. Dieser Hebel bietet sieben wählbare Stellungen (auf dem Etikett von «1» bis «7» gekennzeichnet), die verschiedenen Höhen im Bereich von 30-90 mm entsprechen.



Graskorb

Dieser Hebel kippt und entleert den Grasfangkorb. Das bedeutet weniger Arbeit für den Bediener.



Rückwärtsfahrtmodus-Schalter (RMO) 4.11

Der Rückwärtsfahrtmodus-Schalter befindet sich auf der rechten Schalttafel links neben dem Messerantrieb-Ein-/Ausschalter. Die Messer stoppen beim Rückwärtsfahren. Wenn die Messer während der Rückwärtsfahrt drehen sollen, die RMO-Taste drücken.

ACHTUNG! Das Mähen während der Rückwärtsfahrt wird nicht empfohlen.

BETRIEB DER MASCHINE

Sicherheitshinweise

- Die Maschine darf nur für den Zweck verwendet werden, für den sie konzipiert wurde (Rasenmähen).
- Schutzvorrichtungen der Maschine nicht verändern oder entfernen.
- Es ist zu beachten, dass der Benutzer stets die Verantwortung für Schäden und Verletzungen anderer Personen trägt. Vor der Verwendung der Maschine:
 - die allgemeinen Sicherheitshinweise lesen, mit besonderem Augenmerk auf Fahren und Mähen an Hängen;
 - die Betriebsanleitung sorgfältig lesen, um die Bedienelemente kennenzulernen;
 - Hände und Füße nie in die Nähe der rotierenden Teile bringen und stets den Auswurf meiden.
- Die Maschine nicht bei schlechtem Gesundheitszustand oder unter dem Einfluss von Medikamenten verwenden, die die Reaktionsfähigkeit und Konzentration beeinträchtigen können.
- Die Maschine im hohen Gras nicht mit laufendem Motor stehenlassen, um Brandgefahr zu vermeiden.

WARNUNG! Die Maschine nicht an Hängen mit einer Neigung von mehr als 15° (27 %) verwenden. Die Maschine nicht an Hängen mit einer Querneigung von mehr als 10° (18 %) verwenden. Wenn die Maschine hauptsächlich an Hängen eingesetzt wird, ist unter dem Querträger der Vorderräder ein Gegengewicht zu montieren.

Auslösung der Sicherheitsvorrichtungen

Die Sicherheitsvorrichtungen wirken auf zwei Arten:

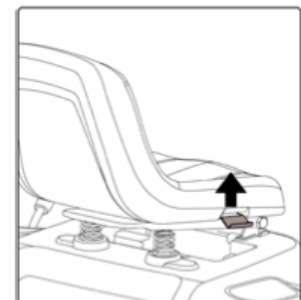
- sie verhindern das Starten des Motors, wenn nicht alle Sicherheitsbedingungen erfüllt sind;
- sie schalten den Motor ab, wenn auch nur eine der Sicherheitsbedingungen nicht erfüllt ist.
- Um den Motor zu starten, ist Folgendes erforderlich:
 - die Messer sind nicht eingekuppelt;
 - die Feststellbremse ist aktiviert und das Getriebe ausgekuppelt;
 - der Bediener sitzt auf dem Sitz.
- Der Motor wird abgeschaltet:
 - wenn der Bediener seinen Platz während des Mähens oder Fahrens verlässt.

Maßnahmen vor Arbeitsbeginn

Um einen effizienten Betrieb und maximale Sicherheit zu gewährleisten, sind vor dem Mähen einige Kontrollen und Tätigkeiten durchzuführen.

Sitzverstellung

Zum Einstellen der Sitzposition den Sitzverstellhebel anheben, den Sitz in die gewünschte Position verschieben und anschließend den Hebel loslassen. Sicherstellen, dass der Sitz in der richtigen Position arretiert ist.



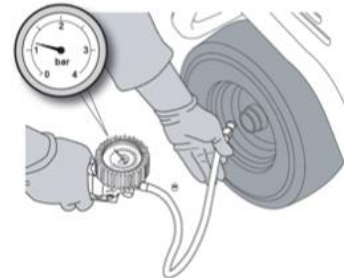
Nur für Luxury-Sitz (falls zutreffend).

Zum Einstellen den Sitzverstellhebel hochziehen und festhalten. Den Sitz verschieben und den Hebel loslassen. Sicherstellen, dass der Sitz arretiert ist.



Reifendruck

Der richtige Reifendruck stellt sicher, dass das Mähwerk waagrecht eingestellt ist und gleichmäßig mäht. Die Ventilkappen abschrauben und einen Druckluftschlauch mit Manometer an die Ventile anschließen.



Druckwerte:

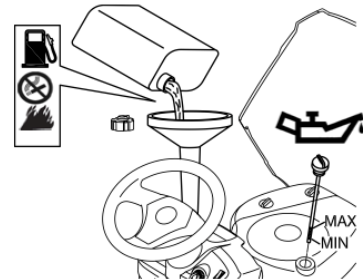
VORNE 1,2 bar (15 x 6,0-6)

HINTEN 1,0 bar (18 x 8,5-8)

Kraftstoff- und Ölstandkontrolle

ACHTUNG! In der Motorbetriebsanleitung sind die verwendbaren Öl- und Kraftstoffarten angegeben.

Den Ölstand nur bei abgestelltem Motor prüfen. Der Wert muss zwischen den MIN- und MAX-Markierungen am Ölmesstab liegen.



Kraftstoff mit einem Trichter nachfüllen, den Tank jedoch nicht ganz auffüllen. Das Tankvolumen beträgt ca. 7,5 l.

GEFAHR! Kraftstoff ist im Freien oder in gut belüfteten Räumen bei abgestelltem Motor nachzufüllen. Dabei beachten, dass Benzindämpfe brennbar sind. Keine offene Flamme zum Hineinsehen in den Tank verwenden und während des Betankens nicht rauchen.

ACHTUNG! Kein Benzin auf Kunststoffteile verschütten, um diese nicht zu beschädigen. Bei versehentlichem Verschütten sofort mit Wasser abspülen. Schäden durch Kraftstoff sind von der Garantie ausgeschlossen.

Sicherheits- und Leistungskontrolle der Maschine

1. Prüfen, ob die Sicherheitsvorrichtungen wie beschrieben funktionieren.
2. Prüfen, ob die Bremse voll funktionsfähig ist.
3. Das Mähen nicht beginnen, wenn die Messer vibrieren oder wenn Zweifel an deren ausreichender Schärfe bestehen. Dabei beachten, dass:
 - ein schlecht geschärftes Messer das Gras reißt und den Rasen gelb werden lässt;
 - ein gelockertes Messer unerwünschte Vibrationen verursacht und gefährlich sein kann.

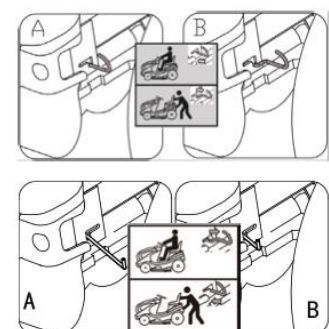
WARNUNG! Die Maschine nicht verwenden, wenn keine Gewissheit über sicheren und effizienten Betrieb besteht. Bei Zweifeln sofort den Händler kontaktieren.

Hydrostatisches Getriebe-Auskupplungshebel

Dieser Hebel hat zwei Stellungen:

«A» = Getriebe eingekuppelt: alle Anwendungen beim Fahren und Mähen.

«B» = Getriebe ausgekuppelt: erleichtert das manuelle Verschieben der Maschine bei abgestelltem Motor.



Motorstart

GEFAHR! Den Motor im Freien oder in gut belüfteten Räumen starten. Beachten, dass Abgase giftig sind.

Motor starten:

1. Das Kraftstoffventil in Stellung (I) öffnen;
2. Die Motorabdeckung schließen;
3. Das Mähwerk in die höchste Stellung anheben;
4. Die Messer auskuppeln;
5. Den Schalthebel in Neutralstellung bringen oder das Pedal loslassen;
6. Die Feststellbremse aktivieren;
7. Bei Kaltstart den Gashebel in Stellung «CHOKE» stellen;
8. Wenn der Motor bereits warm ist, den Hebel zwischen «SLOW» und «FAST» stellen;
9. Den Schlüssel in das Zündschloss stecken und in Stellung «ON» drehen, dann in Stellung «START» drehen, um den Motor zu starten;
10. Nach dem Starten des Motors den Schlüssel loslassen.



Nach dem Motorstart den Gashebel in Stellung «SLOW» stellen.

ACHTUNG! Das Choke-Ventil sofort deaktivieren, sobald der Motor gleichmäßig läuft. Andernfalls können die Zündkerzen beschädigt werden und es kommt zu unregelmäßigem Motorlauf.

ACHTUNG! Bei Startproblemen die Versuche nicht wiederholen, da das Risiko einer Batterieentladung und Motorüberflutung besteht. Den Schlüssel in Stellung «OFF» drehen, einige Sekunden warten und dann den Vorgang wiederholen.

ACHTUNG! Beachten, dass die Sicherheitsvorrichtungen das Starten des Motors verhindern, wenn die Sicherheitsbedingungen nicht erfüllt sind. In solchen Fällen den Schlüssel vor dem erneuten Starten in Stellung «OFF» zurückdrehen.

Fahren ohne Mähen

WARNUNG! Die Maschine ist nicht für den Einsatz auf öffentlichen Straßen zugelassen. Sie muss in privaten, für den Verkehr gesperrten Bereichen verwendet werden.

Beim Verfahren der Maschine müssen die Messer ausgekuppelt und das Mähwerk in die höchste Stellung («7») angehoben sein.

Den Gashebel zwischen «SLOW» und «FAST» stellen, den Schalthebel in den ersten Gang legen. Das Bremspedal gedrückt halten und die Feststellbremse lösen, dann das Bremspedal langsam loslassen.

WARNUNG! Das Bremspedal muss stufenweise gelöst werden, da plötzliches Einrücken die Maschine zum Kippen bringen kann.

Bremsen

Verlangsamen durch Verringern der Motordrehzahl und dann das Bremspedal bis zum Anschlag durchtreten.

Rückwärtsfahrt

ACHTUNG! Die Rückwärtsfahrt kann erst nach vollständigem Stillstand der Maschine aktiviert werden. Das Bremspedal drücken, bis die Maschine zum Stillstand kommt, und dann

rückwärts fahren, indem der Hebel seitlich in Stellung «R» geschoben wird (Modell mit manuellem Getriebe).

Das Bremspedal stufenweise loslassen, um die Kupplung einzurücken. Nach dem Stillstand der Maschine die Rückwärtsfahrt durch Drücken des Antriebspedals in Richtung «R» einleiten (Modell mit hydrostatischem Getriebe).

Mähen

Um mit dem Mähen zu beginnen:

1. Den Hebel in Stellung «FAST» schieben.
2. Das Mähwerk in die höchste Stellung anheben.
3. Die Messer einkuppeln.
4. Sehr langsam und mit größter Vorsicht vorwärts auf dem Gras fahren.
5. Schnitt- und Fahrhöhe den Rasenbedingungen anpassen (Grashöhe, -dichte und -feuchtigkeit).

WARNUNG! Beim Mähen an Hängen die Geschwindigkeit reduzieren. Stets die Geschwindigkeit reduzieren, wenn die Motordrehzahl abfällt.

ACHTUNG! Bei zu hoher Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur gemähten Grasmenge ist das Mähen ineffektiv. Wann immer ein Hindernis umfahren werden muss, die Messer auskuppeln und das Mähwerk anheben.

ACHTUNG! Die Maschine ist nicht zum Mähen beim Rückwärtsfahren zugelassen. Die Messer stoppen, wenn die Maschine rückwärts fährt. Durch Drücken des RMO-Schalters können die Messer jedoch während der Rückwärtsfahrt weiterdrehen.

Grasfangkorb leeren

ACHTUNG! Dieser Vorgang darf nur bei ausgekuppelten Messern durchgeführt werden, sonst schaltet sich der Motor ab.

Den Korb nicht überfüllen, da dies den Auswurfkanal verstopfen kann.

Wenn der Grasfangkorb voll ist, ertönt ein akustisches Signal. Dann ist wie folgt vorzugehen:

- die Messer auskuppeln, dann verstummt das Signal;
- die Motordrehzahl verringern;
- die Maschine anhalten;
- an einem Hang die Feststellbremse betätigen;
- den Entleerhebel ziehen und den Grasfangkorb zum Entleeren kippen;
- den Korb so schließen, dass er in der Sperre einrastet.

ACHTUNG! Manchmal ertönt das Warnsignal beim Einkuppeln der Messer, auch wenn der Grasfangkorb entleert wurde. Dies wird durch Grasreste am Mikroschalter-Sensor verursacht. Um das Warnsignal abzuschalten, die Messer auskuppeln und sofort wieder einkuppeln. Wenn das Signal erneut ertönt, den Motor abstellen, Grasfangkorb abnehmen und das Gras vom Sensor entfernen.

Auswurfkanal freimachen

Das Schneiden von sehr hohem oder nassem Gras, insbesondere bei zu hoher Geschwindigkeit, kann den Auswurfkanal verstopfen. In diesem Fall ist wie folgt vorzugehen:

- die Maschine anhalten, die Messer auskuppeln und den Motor abstellen;

- den Grasfangkorb abnehmen;
- die Grasschnipsel entfernen; sie sind durch den Auswurfkanal zugänglich.

WARNUNG! Dieser Vorgang ist ausschließlich bei abgestelltem Motor durchzuführen.

Mähende

Nach Abschluss des Mähens die Messer auskuppeln, die Motordrehzahl verringern und mit in die höchste Stellung angehobenem Mähwerk fahren.

Arbeitsende

Die Maschine anhalten, den Gashebel in Stellung «SLOW» stellen und den Motor durch Drehen des Schlüssels in Stellung «OFF» abstellen.

Nach dem Abstellen des Motors das Kraftstoffabsperrrventil schließen.

WARNUNG! Um einen Rückschlag zum Vergaser zu vermeiden, den Gashebel vor dem Abstellen des Motors 20 Sekunden lang in Stellung «SLOW» belassen.

WARNUNG! Vor dem unbeaufsichtigten Zurücklassen der Maschine stets den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen!

ACHTUNG! Um die Batterie geladen zu halten, den Schlüssel nicht in Stellung «ON» lassen, wenn der Motor nicht läuft.

Maschinenwäsche

Nach der Verwendung die Maschine außen reinigen, den Auswurf entleeren und schütteln, um Gras und andere Verschmutzungen zu entfernen.

Kunststoffgehäuseteile mit einem feuchten Schwamm mit Wasser und Reinigungsmittel reinigen. Den Motor, Elektrobauteile oder die Elektronikplatine nicht benetzen.

ACHTUNG! Zum Reinigen der Karosserie oder des Motors nie Hochdruckreiniger oder starke Reinigungsmittel verwenden!

Beim Reinigen der Innenseite des Mähwerks muss die Maschine auf hartem Untergrund stehen mit:

- montiertem Auswurf;
- dem Bediener auf seinem Platz;
- laufendem Motor;
- Getriebe in Neutralstellung oder gelöstem Pedal;
- eingekuppelten Messern.

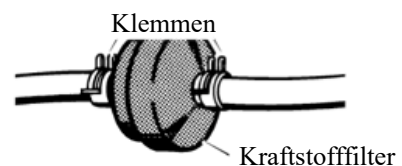
Den Schlauch der Reihe nach an jeden Anschluss anschließen und mehrere Minuten lang Wasser durchlaufen lassen. Beim Reinigen sollte das Mähwerk in der niedrigsten Stellung sein.



Lagerung und längere Stillstandszeiten

Wenn die Maschine für längere Zeit (mehr als einen Monat) nicht verwendet wird, die Batteriekabel abklemmen und gemäß der Motorbetriebsanleitung vorgehen.

Den Kraftstofftank entleeren, indem das Rohr am Kraftstoffeinlass abgetrennt wird.



WARNUNG! Getrocknete Grasschnipsel, die sich um den Motor oder Schalldämpfer angesammelt haben könnten, sorgfältig entfernen, um ein Entzünden beim nächsten Einsatz zu verhindern!

Die Maschine an einem trockenen, geschützten Ort aufstellen und möglichst mit einem Tuch abdecken.

ACHTUNG! Die Batterie an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Vor längeren Aufbewahrungszeiten die Batterie stets aufladen und vor der erneuten Verwendung erneut aufladen.

Beim nächsten Einsatz prüfen, ob Leitungen, Kraftstoffabsperrentil und Vergaser dicht sind.

Übersicht der wichtigsten Schritte beim Betrieb der Maschine.

Um...	Folgendes tun...
Den Motor starten	Das Kraftstoffventil öffnen, sicherstellen, dass alle Startbedingungen erfüllt sind, dann den Schlüssel drehen.
Vorwärts fahren	Das Pedal ganz durchtreten, einen Gang einlegen, dann das Pedal stufenweise loslassen.
Bremsen oder anhalten	Die Motordrehzahl verringern und das Bremspedal drücken.
Rückwärts fahren	Maschine anhalten; Neutral einlegen, Bremspedal ganz durchtreten, Rückwärtsgang einlegen, dann das Pedal stufenweise loslassen.
Gras mähen	Grasfangkorb anbringen; Drosselklappe öffnen; Messer einkuppeln; Schnitthöhe einstellen, Pedal ganz durchtreten, Gang einlegen, dann das Pedal stufenweise loslassen.
Auswurfkanal freimachen	Maschine anhalten, Messer auskuppeln und Motor abstellen. Auswurfabdeckung öffnen und Auswurfkanal reinigen.
Mähen beenden	Messer auskuppeln und Motordrehzahl verringern.
Motor abstellen	Motordrehzahl verringern, einige Sekunden warten, Schlüssel drehen und Kraftstoffventil schließen.
Maschine abstellen	Feststellbremse betätigen, Schlüssel abziehen und bei Bedarf Maschine, Mähwerkinnenseite, Auswurfkanal und Grasfangkorb reinigen.

Fahren an Hängen

Nur an Hängen mit der oben angegebenen maximalen Neigung mähen. Rasenflächen an Hängen müssen bergauf und bergab gemäht werden, niemals quer. Beim Richtungswechsel besonders darauf achten, dass die hangaufwärts gerichteten Räder auf keine Hindernisse treffen.

GEFAHR! Vor dem Richtungswechsel an Hängen die Geschwindigkeit verringern und vor dem unbeaufsichtigten Zurücklassen stets die Feststellbremse betätigen.

WARNUNG! An Hängen die Vorwärtsfahrt sehr vorsichtig beginnen, um ein Umkippen zu vermeiden.

GEFAHR! Niemals den Rückwärtsgang verwenden, um die Bergabfahrtschwindigkeit zu verringern: Dies kann zu einem Kontrollverlust führen, insbesondere auf rutschigem Untergrund.

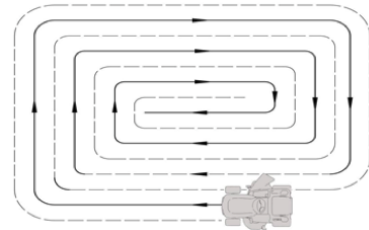
GEFAHR! Die Maschine niemals an Hängen im Leerlauf oder bei ausgekuppeltem Getriebe fahren! Vor dem Verlassen der Maschine stets einen niedrigen Gang einlegen.

Transport

WARNUNG! Wenn die Maschine auf einem Lastwagen oder Anhänger transportiert wird, ist geeignetes Hebezeug zu verwenden. Die Maschine niemals mit Seil und Flaschenzug anheben. Für den Transport das Kraftstoffventil schließen, das Mähwerk absenken, die Feststellbremse betätigen und die Maschine mit Seilen oder Ketten am Transportfahrzeug befestigen.

Rasenpflege

1. Um die Rasenkondition zu pflegen, ist er regelmäßig zu mähen, ohne das Gras zu beschädigen.
2. Es ist stets besser, trockenes Gras zu mähen.
3. Die Messer müssen in gutem Zustand und scharf sein, damit das Gras gleichmäßig ohne gezackte Kanten geschnitten wird.
4. Der Motor muss mit voller Drehzahl laufen, sowohl für ein effektives Schneiden als auch um den notwendigen Sog zu erzeugen.
5. Die Mähhäufigkeit sollte dem Graswachstum angepasst werden.
6. In heißen und trockenen Perioden das Gras etwas höher mähen, um ein Austrocknen des Bodens zu verhindern.
7. Die optimale Grashöhe auf einem gepflegten Rasen beträgt ca. 4-5 cm. Bei einem Mähvorgang sollte nicht mehr als ein Drittel der Gesamthöhe entfernt werden.
8. Beim Mähen großer Flächen damit beginnen, nach rechts zu wenden, damit das geschnittene Gras von Sträuchern, Zäunen und Einfahrten weggeworfen wird.
9. Das Erscheinungsbild des Rasens verbessert sich, wenn abwechselnd in beiden Richtungen gemäht wird.
10. Wenn das Sammelsystem zum Verstopfen neigt, die Vorwärtsgeschwindigkeit verringern.
11. Beim Mähen in der Nähe von Sträuchern oder Bordsteinkanten besonders vorsichtig sein, da diese das Mähwerk beschädigen können.



WARTUNG

Sicherheitshinweise

WARNUNG! Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen und die entsprechenden Informationen lesen. Geeignete Kleidung tragen und bei Handgefahr Arbeitshandschuhe anlegen.

WARNUNG! Die Maschine niemals mit verschlissenen oder beschädigten Teilen verwenden. Beschädigte oder verschlissene Teile müssen stets ausgetauscht, nicht repariert werden. Nur Originalersatzteile verwenden.

ACHTUNG! Verbrauches Öl, Kraftstoff oder andere Verunreinigungen nie an ungeeigneten Orten entsorgen!

Wartungsplan

Tätigkeit	Häufigkeit	Durchgeführt (Datum oder Stunden)
1. MASCHINE		
Motorölstand prüfen	Vor jeder Verwendung	
Reifendruckkontrolle	Vor jeder Verwendung	
Kontrolle der Sicherheitsvorrichtungen und Bedienelemente	Vor jeder Verwendung	
Kontrolle auf Beschädigungen (2)	Vor jeder Verwendung	
Allgemeine Maschinenwäsche	Nach jeder Verwendung	
Kontrolle der Messerbefestigung und -schärfe (2)	Alle 25 Stunden	
Kontrolle des Getriebeantriebsriemens	Alle 25 Stunden	
Kontrolle des Messerantriebsriemens	Alle 25 Stunden	
Kontrolle der Schrauben und Bolzen	Alle 25 Stunden	
Allgemeine Schmierung (3)	Alle 25 Stunden	
Messerwechsel	Alle 100 Stunden	
Allgemeine Wartungsinspektion durch autorisierten Kundendienst	Einmal jährlich	
2. MOTOR		
Erster Ölwechsel	(1)	
Motorölwechsel	(1)	
Luftfilterreinigung	(1)	

Zündkerzenkontrolle und -einstellung	(1)	
Reinigung des Kraftstofftanks und der Kraftstofffilter	(1)	
Luftfilterwechsel	(1)	
Zündkerzenwechsel	(1)	

- (1) Die Motorbetriebsanleitung lesen, um die vollständige Liste und Häufigkeit zu erhalten.
- (2) Bei ersten Anzeichen von Verschleiß den Händler zwecks Teileaustausch kontaktieren.
- (3) Die allgemeine Schmierung aller Verbindungen ist auch dann durchzuführen, wenn die Maschine für längere Zeit nicht verwendet werden soll.

Die obige Tabelle hilft dabei, die Sicherheit und Effizienz der Maschine aufrechtzuerhalten. Sie stellt die wichtigsten Wartungs- und Schmierarbeiten sowie deren Häufigkeit dar.

WARNUNG! Alle Kontrollen, Einstellungen und Austausche, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, müssen von einem Händler oder einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Die wichtigsten Fälle, in denen eine Wartung erforderlich sein kann

Wann...	Was tun...
Messer vibrieren	Händler kontaktieren
Messer reißen Gras und Rasen vergilbt	Händler kontaktieren
Mähen ist ungleichmäßig	Mähwerk ausrichten
Messer kuppeln falsch ein	Händler kontaktieren
Maschine bremst nicht	Händler kontaktieren
Vorwärtsfahrt ist unregelmäßig	Händler kontaktieren

Motor

ACHTUNG! Alle Angaben in der Motorbetriebsanleitung beachten.

Zum Ablassen des Motoröls den Ablassschrauben lösen. Beim Wiedereinschrauben sicherstellen, dass die Dichtung korrekt sitzt.

Batterie

Die Batterie ist sorgfältig zu warten, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Die Maschinenbatterie muss stets aufgeladen werden:

- vor der ersten Verwendung der Maschine nach dem Kauf;
- vor dem Abstellen der Maschine für längere Zeit;
- vor dem Starten der Maschine nach einer längeren Stillstandszeit.

Die Anweisungen zum Aufladen in der dem Akku beiliegenden Broschüre sorgfältig lesen. Falsches Aufladen kann zu dauerhafter Beschädigung der Batteriezellen führen.

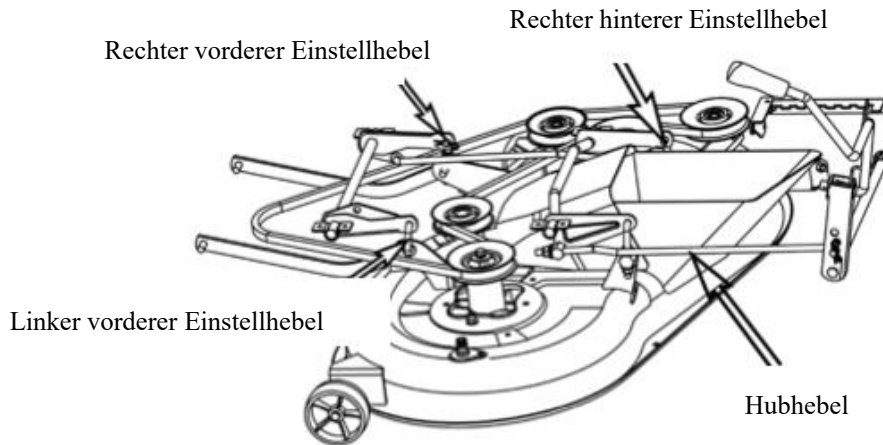
ACHTUNG! Das Aufladen ist mit einem Ladegerät mit konstanter Spannung durchzuführen. Andere Ladesysteme können die Batterie irreversibel beschädigen.

Kontrolle und Einstellung

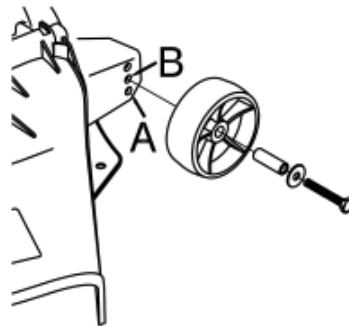
Um gute Mähergebnisse zu gewährleisten, muss das Mähwerk korrekt eingestellt sein.

ACHTUNG! Für gute Mähergebnisse sollte der vordere Teil stets 5-6 mm tiefer liegen als der hintere.

1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche aufstellen und den Reifendruck prüfen;



2. 30-mm-Klötze unter die Vorderkante des Mähwerks und 35-mm-Klötze unter die Hinterkante legen, dann den Hubhebel in Stellung «2» stellen;
3. Die Einstellstäbe so einstellen, dass das Mähwerk den Kontakt mit den Klötzen nicht verliert;
4. Den Hubstab so einstellen, dass das Mähwerk den Kontakt mit den Klötzen nicht verliert.



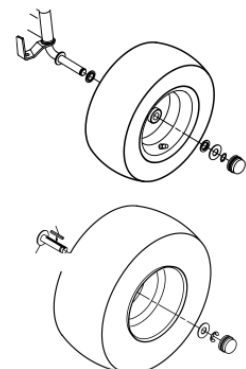
Auf einem flachen Rasen kann bei Bedarf die Radstellung geändert werden, um einen tieferen Schnitt zu erzielen.

ACHTUNG! Auf unebenem Rasen das Rad in Öffnung «A» einstellen. Bei Zweifeln den Händler kontaktieren.

Raddemontage und -austausch

Die Maschine auf ebenem Untergrund anhalten und einen Klotz unter den tragenden Rahmenteil legen. Die Räder werden durch einen Sicherungsring gehalten, der mit einem Schraubendreher gelockert werden kann.

ACHTUNG! Wenn Hinterräder ausgetauscht werden müssen, müssen sie den gleichen Durchmesser haben; prüfen, ob das Mähwerk waagrecht eingestellt ist. Sicherstellen, dass Keil und Unterlegscheibe korrekt sitzen.



ACHTUNG! Vor dem Montieren des Rads Fett auf die Achse auftragen.

Sicherungsring und Sicherungsscheibe wieder an ihrem Platz einsetzen.

Reifenwechsel und -reparatur

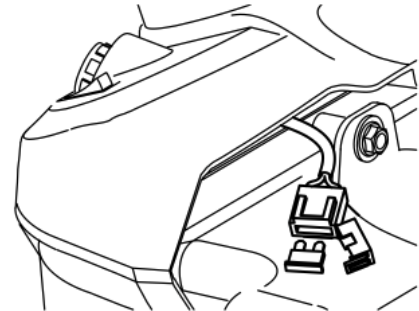
Die Reifen sind schlauchlos, daher müssen alle Reifenpannen von einer Werkstatt gemäß den für diesen Reifentyp vorgesehenen Verfahren repariert werden.

Sicherung

Die Maschine ist mit 10-A-Sicherungen ausgestattet. Wenn eine Sicherung durchbrennt, stoppt die Maschine, die Kontrollleuchte erlischt und die Batterie entlädt sich allmählich.

Die Sicherung herausnehmen und durch eine Sicherung desselben Typs ersetzen.

ACHTUNG! Eine durchgebrannte Sicherung muss stets durch eine Sicherung desselben Typs und derselben Stromstärke ersetzt werden.



Riemenwechsel

Der Riemenwechsel muss in einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Riemen wechseln, sobald deutliche Verschleißzeichen auftreten!

WARNUNG! Stets Originalersatzriemen verwenden!

Messerdemontage, -austausch und -montage

WARNUNG! Bei Arbeiten an den Messern stets Arbeitshandschuhe tragen. Vor dem Prüfen oder Abnehmen eines Messers den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze trennen.

WARNUNG! Beschädigte oder verbogene Messer müssen stets ausgetauscht werden; niemals versuchen, sie zu reparieren! Stets vom Hersteller empfohlene Originalmesser verwenden. Sicherstellen, dass die Messer korrekt ausgewuchtet sind. Die Messer sind unterschiedlich und drehen sich in verschiedene Richtungen, daher sind sie gemäß dem eingepprägten Code zu montieren.

1. Demontage

1a = Schraube mit Rechtsgewinde (nach links lösen)

1b = Schraube mit Linksgewinde (nach rechts festziehen)

2. Originalersatzteile

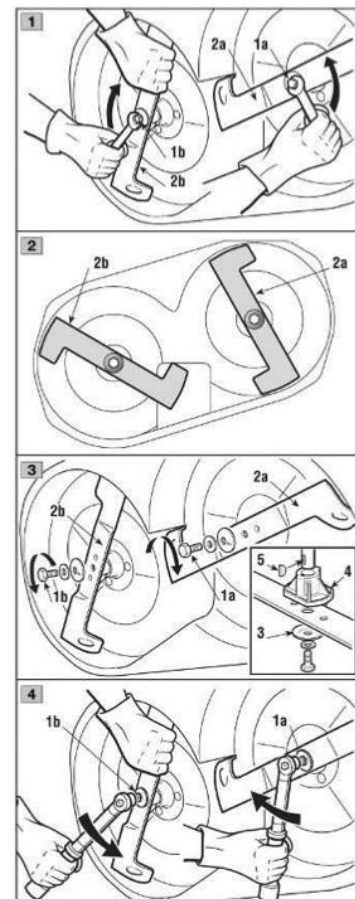
3. Montage

Prüfen, ob der konkave Teil der Dämpfungsscheibe (3) gegen das Messer gedrückt ist. Die Messernaben (4) montieren und sicherstellen, dass die Keile (5) korrekt sitzen.

4. Schrauben festziehen

1a = Schraube mit Rechtsgewinde (nach rechts festziehen)

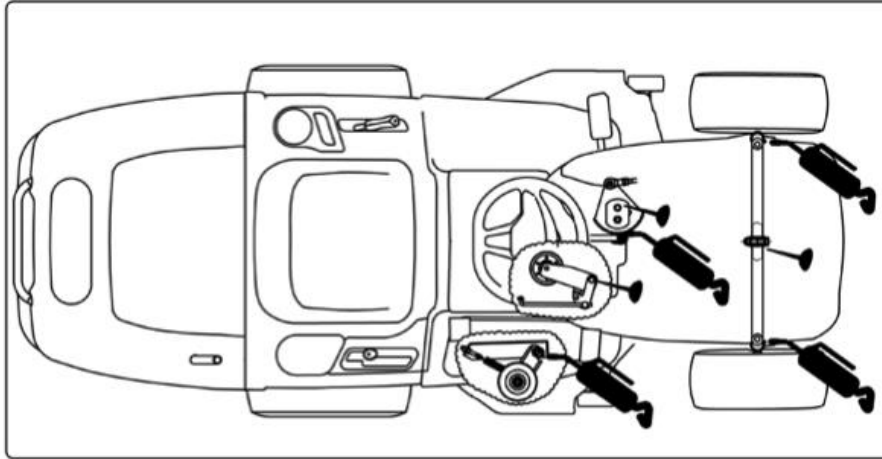
1b = Schraube mit Linksgewinde (nach links festziehen)



Mit einem Drehmomentschlüssel auf 40-45 Nm festziehen.

Schmierung

Fett mit einer Fettpresse auf die angegebenen Bereiche auftragen. Zwei oder drei Fettportionen auftragen und überschüssiges Fett abwischen. Die angegebenen Bereiche mit Motoröl schmieren. Den Bereich sauber wischen, einige Öltropfen auftragen und dann verschüttetes Öl abwischen.



ACHTUNG! Den Riemen, die Bremsbacken oder den Reifen nicht mit Fett oder Öl verunreinigen, da diese dadurch beschädigt werden können.

FEHLERBEHEBUNG

GEFAHR! Unbeabsichtigtes Starten des Motors birgt Verletzungsgefahr. Vor jeglichen Arbeiten an der Maschine ist Folgendes zu tun:

1. Motor abstellen.
2. Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
3. Feststellbremse aktivieren.
4. Warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und der Motor vollständig abgekühlt ist.
5. Das Zündkerzensteckerkabel vom Motor trennen, um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu verhindern.

Fehler, die beim Betrieb des Gartentraktor auftreten, haben oft einfache Ursachen, die selbst behoben werden können. Bei etwaigen Zweifeln helfen der Händler oder das Servicecenter gerne weiter.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Beleuchtung funktioniert nicht	1. Steckerkabel des Scheinwerfers nicht angeschlossen.	Schlüssel in Stellung «STOP» drehen und Scheinwerferkabel anschließen.
	2. Defekte Glühbirnen.	Schlüssel in Stellung «STOP» drehen und Glühbirnen ersetzen.
	3. Batterie falsch angeschlossen.	Das rote Kabel an den (+)-Pol der Batterie und das schwarze Kabel an den (-)-Pol der Batterie anschließen.
	4. Defekter Zündschalter.	Zündschalter ersetzen.
	5. Defekte Batterie.	Batterie prüfen, aufladen oder ersetzen.
	6. Kurzschluss im Kabelbaum.	Händler oder Servicecenter kontaktieren.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Startbedingungen nicht erfüllt.	Prüfen, ob alle Startbedingungen erfüllt sind.
	Kein Kraftstoff im Tank.	Schlüssel in Stellung «STOP» drehen und Kraftstoffstand auffüllen.
	Schlechter Kontakt zwischen Kabel und Batteriepol.	Verbindungen prüfen.
	Entladene oder defekte Batterie.	Batterie prüfen, aufladen oder ersetzen.
	Defekte Sicherung.	Sicherung ersetzen. Wenn die Sicherung häufig durchbrennt, die Ursache ermitteln (meistens ein Kurzschluss).
	Verschmutzter Luftfilter.	Luftfilter reinigen.
	Defekte Zündkerze.	Zündkerzenstecker prüfen, Zündkerze reinigen oder ersetzen.
	Defektes Bremspedal.	Händler oder Servicecenter kontaktieren.
	Kupplungs-/Bremschalter nicht gedrückt.	Messerantrieb-Schalter in Stellung OFF drücken.
	Defektes Startrelais.	Startrelais ersetzen.
	Defekter Zündschalter.	Zündschalter ersetzen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Unregelmäßiger Motorlauf	Vergaserproblem.	Händler oder Servicecenter kontaktieren.
	Verstopfter Luftfilter.	Luftfilter reinigen oder ersetzen (siehe Motorbetriebsanleitung).
	Verstopfte Tanklüftung.	Kraftstofffilter prüfen und ggf. ersetzen. Kraftstofftank entleeren und mit frischem Kraftstoff auffüllen.
	Zu hohes Gras.	Fahrgeschwindigkeit je nach Grashöhe verringern und/oder Schnitthöhe erhöhen.
Geringe Motorleistung	Verstopfter Luftfilter.	Luftfilter reinigen oder ersetzen (siehe Motorbetriebsanleitung).
	Zu geringe Motordrehzahl.	Drosselklappe öffnen.
	Zu hohe Fahrgeschwindigkeit.	Niedrigere Fahrgeschwindigkeit einstellen.
	Defekte Zündkerze.	Zündkerze ersetzen; siehe Motorbetriebsanleitung.
	Verstopfte Tanklüftung.	Kraftstofffilter prüfen und ggf. ersetzen. Kraftstofftank entleeren und mit frischem Kraftstoff auffüllen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Batterie lädt nicht	Defekte Sicherung.	Sicherung ersetzen. Wenn die Sicherung häufig durchbrennt, die Ursache ermitteln.
	Schlechter Kontakt zwischen Batteriepolen und Kabeln.	Verbindungen prüfen.
Maschine fährt nicht	Feststellbremse aktiviert.	Bremspedal drücken und Feststellbremse lösen, dann das Bremspedal langsam loslassen.
	Getriebe ausgekuppelt (hydrostatisches Getriebe).	Getriebe einkuppeln.
	Antriebsriemen abgesprungen.	Riemen an seinen Platz setzen.
	Beschädigter oder verschlissener Antriebsriemen.	Antriebsriemen ersetzen.
Starke Vibrationen	Lockere Messer.	Alle Messer prüfen und festziehen oder Händler/Servicecenter kontaktieren.
	Loser Motor.	Alle Motorschrauben und Rahmenschrauben prüfen und festziehen.
	Unwucht eines oder beider Messer durch Beschädigung.	Händler oder Servicecenter kontaktieren.
	Gras im Mähwerk.	Mähwerk reinigen.
	Unsachgemäße Motorbefestigung.	Motorbefestigung festziehen oder Händler/Servicecenter kontaktieren.
	Beschädigter Antriebsriemen.	Antriebsriemen ersetzen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Ungleichmäßige oder schlechte Mähergebnisse	Stumpfe oder verschlissene Messer.	Messer schärfen oder ersetzen.
	Unterschiedliche Reifendruckwerte links und rechts.	Reifendruck prüfen.
	Mähwerkeinstellung.	Mähwerkeinstellung prüfen oder Händler/Servicecenter kontaktieren.
	Langes und/oder nasses Gras.	Schnitthöhe und Fahrgeschwindigkeit den Bedingungen anpassen.
	Zu hohe Fahrgeschwindigkeit.	Niedrigere Fahrgeschwindigkeit einstellen.
	Angesammeltes Gras unter dem Mähwerk.	Mähwerkinnenseite ordnungsgemäß reinigen.
	Schlupf des Messerantriebsriemens.	Messerantriebsriemen ersetzen.

Wenn die oben genannten Maßnahmen das Problem nicht lösen, ist der Händler oder der lokale Kundendienst zu kontaktieren.

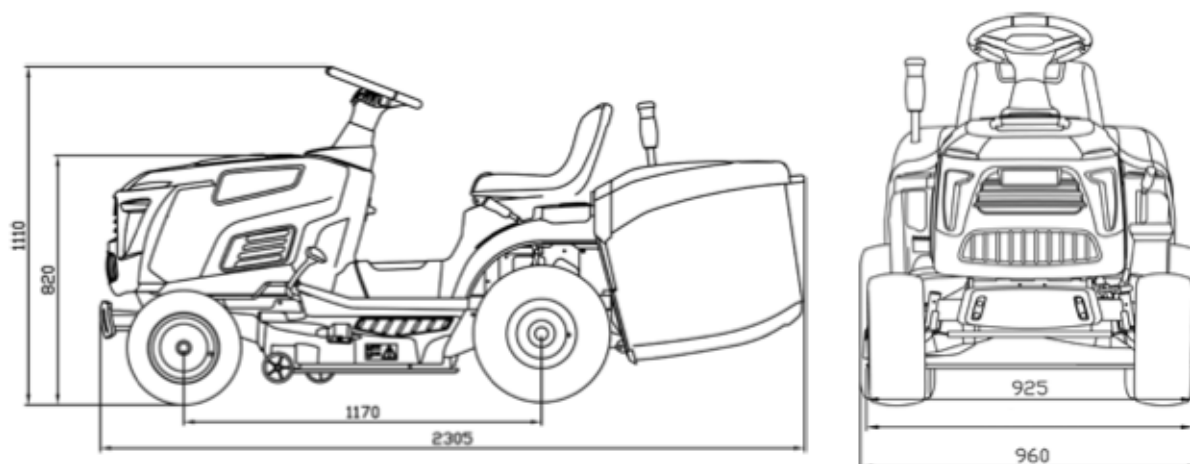
TECHNISCHE DATEN

Modell		C-TRAC-86MC	C-TRAC-92HC
Motormodell		LC1P90F-1	LC1P92F-1
Hubraum		432 cm ³	452 cm ³
Nennleistung:		7,5 kW	7,8 kW
Max. Motordrehzahl:		2600 U/min	2600 U/min
Messermodell:		193401130101 (links), 193401130102 (rechts)	193601130101 (links), 193601130102 (rechts)
Arbeitsbreite		86 cm	92 cm
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners		LpA: 87,8 dB(A), KpA: 3 dB(A)	LpA: 86,7 dB(A), KpA: 3 dB(A)
Gemessener Schallleistungspegel		LWA: 99,43 dB(A), KWA: 0,91 dB(A)	LWA: 98,4 dB(A), KWA: 1,20 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EG)		LWA: 100 dB(A)	LWA: 100 dB(A)
Vibrationen	Hand-Arm	ah: 3,5 m/s ² , Kh: 1,5 m/s ²	ah: 4,1 m/s ² , Kh: 1,5 m/s ²
	Ganzkörper	ah: 0,6 m/s ² , Kh: 1,5 m/s ²	ah: 0,7 m/s ² , Kh: 1,5 m/s ²
Gewicht		190,5 kg	191,5 kg
Fahrgeschwindigkeit		Vorwärts: 1,6-7,5 km/h (5 Gänge), rückwärts 2,5 km/h	Vorwärts: 0-8,8 km/h, rückwärts 0-4,5 km/h

Modell		C-TRAC-102HC
Motormodell		LC2P73F
Hubraum		586 cm ³
Nennleistung:		10,3 kW
Max. Motordrehzahl:		2600 U/min
Messermodell:		0606665 (links), 0606668 (rechts)
Arbeitsbreite		102 cm
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners		LpA: 87,6 dB(A), KpA: 3 dB(A)
Gemessener Schallleistungspegel		LWA: 99,3 dB(A), KWA: 1,11 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EG)		LWA: 100 dB(A)
Vibrationen	Hand-Arm	ah: 2,8 m/s ² , Kh: 1,5 m/s ²
	Ganzkörper	ah: 0,6 m/s ² , Kh: 1,5 m/s ²
Gewicht		196,5 kg
Fahrgeschwindigkeit		Vorwärts: 0-8,8 km/h, rückwärts 0-4,5 km/h

	Alle Modelle
Anzugsmoment der Messerschrauben	40-45 Nm
Schnitthöhe (7 Stufen)	30-90 mm
Vorderräder	15 x 6,00-6
Hinterräder	18 x 8,50-8
Reifendruck vorne	1,0 bar
Reifendruck hinten	1,2 bar
Elektrische Anlage	12 V Gleichstrom
Batterie	18 Ah
Min. Wendekreis	45 cm
Kraftstofftankvolumen	7,5 l

Abmessungen der Maschine



Modell	C-TRAC-86MC	C-TRAC-92HC	C-TRAC-102HC
Breite (mm)	960	990	1090